



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 58. Sitzung vom 12. März 2013

VORSITZENDE:

PRÄSIDENTIN ROSA ZELGER THALER
VIZEPRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
CIVICO, MUNTER UND SEPPI

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Anfrage Nr. 192 mit der Bitte um mündliche Antwort, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Savoi, Civettini, Paternoster und Artioli, um in Erfahrung zu bringen, wer die Entscheidung getroffen hat, die Errichtung einer zeitlich begrenzten Unternehmensvereinigung zwischen der Pensplan Invest SGR AG und der Fin. Int. Investments SGR AG aus Conegliano (TV) zu ermöglichen und mit wem Pensplan am Auswahlverfahren für die Wahl der Verwalter des Immobilienfonds „Fondo Housing Sociale Trentino“, der einen Wert von über 110 Millionen Euro hat, teilgenommen hat und welche Vorteile sich aus diesem Übereinkommen der Gesellschaften für die Region ergeben;

(behandelt);

Gesetzentwurf Nr. 57: Änderungen zum Regionalgesetz vom 27. November 1993, Nr. 19 (Regionalzulage zugunsten der Arbeitslosen, die in den Mobilitätsverzeichnissen der Provinzen eingetragen sind, und Bestimmungen auf dem Gebiet der ergänzenden Vorsorge) mit seinen späteren Änderungen (eingebracht vom Regionalausschuss)

(genehmigt);

Gesetzentwurf Nr. 58: Änderung der Gebietsabgrenzungen der Gemeinden Brixen und Vahrn (eingebracht vom Regionalausschuss)

(Generaldebatte).

Am 12. März 2013 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.03 Uhr am Sitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz 6, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 497/2013/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Zelger unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Civico, Munter und Seppi.

Frau Präsidentin Zelger teilt den Anwesenden mit, dass sich die Abg. Civettini (für den Nachmittag), Magnani und Viola (für den Vormittag) für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. Durnwalder, Pöder und Stirner Brantsch eingetroffen.

Abwesend sind ferner die Abg. Ottobre, Penasa (am Nachmittag) und Zeni (am Nachmittag).

Präsidialsekretär Civico verliest das Protokoll der Sitzung Nr. 57 vom 28. Februar 2013, das gemäß Absatz 2 des Artikels 41 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Frau Präsidentin Zelger gedenkt des kürzlich verstorbenen ehemaligen Abgeordneten Armando Bertorelle und ersucht die Anwesenden, im Gedenken an den Verstorbenen eine Minute inne zu halten.

Daraufhin teilt Frau Präsidentin Zelger den Anwesenden Folgendes mit:

Am 7. März 2013 ist der Beschlussantrag Nr. 69 der Abg. Savoi, Paternoster, Penasa und Civettini eingereicht worden, auf dass in der Durchführungsverordnung für den Fonds gemäß Art. 1 des Regionalgesetzes Nr. 8/ 2012 und Kapitel 13.200 des technischen Dokumentes als vorrangiges Ziel die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen oder der Erhalt der bestehenden Arbeitsplätze festgeschrieben werde.

Am 11. März 2013 ist der Beschlussantrag Nr. 70 der Abg. Dominici, Ottobre und Zanon eingereicht worden, auf dass der Regionalausschuss die bereits anerkannten oder noch anzuerkennenden Sprachminderheiten, so wie sie bei der letzten Volkszählung hervorgegangen sind, und ihre sprachliche, kulturelle und historische Identität aufwerte, indem er Recherchen und Veröffentlichungen finanziert und die Gründung von kulturellen Institutionen und kleine Bibliotheken zur Erhaltung der Bräuche und Traditionen fördert.

Es ist folgende Anfrage mit der Bitte um schriftliche Antwort eingereicht worden:

Nr. 202, eingebracht am 5. März 2013 vom Regionalratsabgeordneten Maurizio Vezzali, um Auskünfte bezüglich der mit Autogas-Zapfsäulen ausgestatteten Raststätten auf der Brennerautobahn zu erhalten.

Außerdem teilt Frau Präsidentin Zelger mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, die Behandlung von Punkt 30) der Tagesordnung, der Anfrage Nr. 192, vorzuziehen, worauf sie den entsprechenden Antrag zur Abstimmung stellt. Der Antrag wird durch Handerheben mehrheitlich angenommen.

Die Präsidentin stellt daraufhin Punkt 30) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 30

Anfrage Nr. 192 mit der Bitte um mündliche Antwort, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Savoi, Civettini, Paternoster und Artioli, um in Erfahrung zu bringen, wer die Entscheidung getroffen hat, die Errichtung einer zeitlich begrenzten Unternehmensvereinigung zwischen der Pensplan Invest SGR AG und der Fin. Int. Investments SGR AG aus Conegliano (TV) zu ermöglichen und mit wem Pensplan am Auswahlverfahren für die Wahl der Verwalter des Immobilienfonds „Fondo Housing Sociale Trentino“, der einen Wert von über 110 Millionen Euro hat, teilgenommen hat und welche Vorteile sich aus diesem Übereinkommen der Gesellschaften für die Region ergeben.

Frau Präsidentin Zelger erteilt Frau Abg. Penasa das Wort zur Verlesung und Erläuterung der Anfrage und daraufhin Frau Assessor Stocker für die Beantwortung derselben.

Es repliziert Frau Abg. Penasa, die erklärt, dass sie mit der Antwort nicht zufrieden ist.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Tinkhauser um das Wort.

Daraufhin stellt Frau Präsidentin Zelger Punkt 1) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 57: Änderungen zum Regionalgesetz vom 27. November 1993, Nr. 19 (Regionalzulage zugunsten der Arbeitslosen, die in den Mobilitätsverzeichnissen der Provinzen eingetragen sind, und Bestimmungen auf dem Gebiet der ergänzenden Vorsorge) mit seinen späteren Änderungen (eingebracht vom Regionalausschuss).

Frau Assessor Stocker verliest den Begleitbericht und Abg. Pardeller jenen der 1. Gesetzgebungskommission.

Frau Präsidentin Zelger teilt mit, dass ein von der Ratsfraktion der Freiheitlichen vorgelegter Tagesordnungsantrag zum Gesetzentwurf nicht zulässig ist.

Nach der Eröffnung der Generaldebatte erteilt Frau Präsidentin Zelger den Abg. Penasa, Heiss, Morandini, Firmani, Filippin und Frau Assessor Stocker für die Replik das Wort.

Vizepräsident Depaoli übernimmt den Vorsitz.

Nach Abschluss der Generaldebatte lässt Vizepräsident Depaoli über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 57 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt erneut den Vorsitz und verliest Artikel 1.

Dazu melden sich die Abg. Klotz und Penasa zu Wort.

Frau Assessor Stocker meldet sich zum Fortgang der Arbeiten zu Wort und ersucht um eine kurze Unterbrechung der Sitzung, da einige technische Fragen geklärt werden müssen.

Frau Präsidentin Zelger gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten für 10 Minuten.

Es ist 11.41 Uhr.

Die Arbeiten werden um 11.53 Uhr wieder fortgesetzt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Frau Präsidentin Zelger über Artikel 1 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Artikels 1 bis fortgesetzt.

Frau Präsidentin Zelger teilt mit, dass Frau Assessor Stocker den von ihr und weiteren Abgeordneten eingebrachten Änderungsantrag Prot. Nr. 383 zurückgezogen hat und verliert sodann den ebenfalls von Frau Assessor Stocker und weiteren Abgeordneten eingebrachten Änderungsantrag Prot. Nr. 568.

Dazu liegen keine Wortmeldungen vor. Der Änderungsantrag Prot. Nr. 568 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Zum Artikel nimmt Frau Abg. Penasa Stellung.

Daraufhin wird Artikel 1 bis, so wie abgeändert, zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Artikels 2 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 573, eingebracht von Frau Assessor Stocker, die ihn erläutert.

Dazu nehmen die Abg. Dorigatti, Penasa, Morandini und Dorigatti, ein zweites Mal, Stellung.

Nach Abschluss der Debatte wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 573 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, wird der so abgeänderte Artikel 2 zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Artikels 3 fortgesetzt.

Dazu nimmt Abg. Morandini Stellung.

Es repliziert Frau Assessor Stocker.

Artikel 3 wird sodann zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen gibt es keine Wortmeldungen. Frau Präsidentin Zelger lässt daraufhin über den Gesetzentwurf Nr. 57 in seiner Gesamtheit abstimmen.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Frau Präsidentin Zelger das Abstimmungsergebnis bekannt.

Abstimmende:	57
Jastimmen:	35
Weißer Stimmzettel:	21
Nichtige Stimmzettel:	1

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Die Arbeiten werden sodann mit der Behandlung von Punkt 2) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 2

Gesetzentwurf Nr. 58: Änderung der Gebietsabgrenzungen der Gemeinden Brixen und Vahrn (eingebracht vom Regionalausschuss)

Assessor Bizzo verliest den Begleitbericht zum Gesetzentwurf und Abg. Pardeller jenen der 1. Gesetzgebungskommission.

Um 12.45 Uhr unterbricht Frau Präsidentin Zelger die Sitzung für die Mittagspause und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.04 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf erteilt Frau Präsidentin Zelger Thaler Abg. Baumgartner zum Fortgang der Arbeiten das Wort, der eine kurze Unterbrechung der Arbeiten für eine Sitzung der Mehrheit beantragt.

Frau Präsidentin Zelger gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten bis 15.25 Uhr.

Es ist 15.08 Uhr.

Um 15.43 Uhr beruft Frau Präsidentin Zelger bis 16.00 Uhr eine Sitzung des Fraktionssprecherkollegiums ein.

Um 16.30 Uhr teilt Frau Präsidentin Zelger mit, dass die Arbeiten um weitere 20 Minuten ausgesetzt bleiben.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Savoi um das Wort.

Um 16.33 werden die Arbeiten wieder ausgesetzt.

Die Sitzung wird um 16.52 Uhr wieder aufgenommen.

Frau Präsidentin Zelger teilt mit, dass zum Gesetzentwurf Nr. 58 ein Änderungsantrag vorgelegt worden ist, mit dem ein weiterer Artikel eingefügt werden soll. Daraufhin erklärt sie die Generaldebatte zum Gesetzentwurf für eröffnet und erteilt den Abg. Borga und Urzi das Wort.

Vizepräsident Depaoli übernimmt den Vorsitz.

Im Rahmen der Debatte meldet sich auch Abg. Savoi zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Urzì um das Wort, der eine kurze Unterbrechung der Arbeiten beantragt, damit die Anlagen des Gesetzentwurfes auch in italienischer Sprache verteilt werden können.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt erneut den Vorsitz und antwortet Abg. Urzì. Sodann erteilt sie den Abg. Heiss, Egger und Chiocchetti im Rahmen der Generaldebatte das Wort.

Es übernimmt erneut Vizepräsident Depaoli den Vorsitz, der Abg. Filippin das Wort erteilt.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt wieder den Vorsitz und liefert einige Klarstellungen in Bezug auf die Zulässigkeit des vorgelegten Änderungsantrages.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Urzì Stellung.

Um 18.04 Uhr erklärt Frau Präsidentin Zelger die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

DIE PRÄSIDENTIN

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE